

Kinder, diese Hitze!

Eigentlich möchte man nur auf der faulen Haut liegen, aber dafür gibt es im Juli einfach zu viel zu tun. Die Getreideernte steht bevor und die Kirschbäume und Beerensträucher hängen voll. Aber auch abseits des Ackers steht einiges an. Zum Beispiel die [Öko-Feldtage in Frankenhausen](#), zu denen man gemeinsam mit dem Thüringer Bauernverband und dem Thüringer Ökoherz e.V. fahren kann. Oder das Hof-Jubiläum vom Sonnengut Gerster in Balgstädt, die mit unermüdlicher Motivation ihren Vierseitenhof mit Leben füllen und dabei in Sachen Tierwohl ein echtes Exempel statuieren. Man kann aber nicht nur Freizeitunterhaltung genießen, sondern auch Engagement an den Tag legen. Entweder politisch: In dem man bis zum 6.07. (auf der Website wird der 8. als Deadline genannt, aber die Bearbeitung dauert mitunter 2 Tage) die Petition gegen die Windkraftanlage im kleinen Thüringer Wald unterschreibt. Mit dieser Anfrage trat ein Landwirt an uns heran, der sich um das sensible Ökosystem seiner Region und damit seines Hofes sorgt. Und auch wenn wir der Energiewende positiv gegenüberstehen, brennt unser Ökoherz für den Natur- und Artenschutz. Den schätzt auch der NABU Thüringen durch das Großprojekt als gefährdet ein.

Oder man engagiert sich im eigenen Beet: Es ist nämlich durchaus noch nicht zu spät den Garten (neu) zu besähen. Man sollte bei der aktuellen Trockenheit allerdings auf ausreichendes Feuchthalten der Samen achten.

Wer der Trägheit nicht völlig erliegen möchte, dem sei der gute alte Eiskaffee ans Herz gelegt. Und wer am Vortag vergessen hat, den Kaffee kaltzustellen, der kann sich mal an einem Affogato probieren: Eine Kugel Vanilleeis und darüber ein frischgebrühter Espresso. Das geht schon fast als Dessert durch und macht deshalb besonders nach getaner Gartenarbeit Freude.

Aber egal ob aktiv oder faulenzend: Das sind die Tage, die wie Honig vom Löffel tropfen. Also genießen!

Sonnige Grüße und kühle Füße,

Aruna vom Thüringer Ökoherz e.V.



Klostergut Mönchpiffel



786 n.Chr. wurde das Klostergut erstmal im Hersfelder Zehntverzeichnis erwähnt. Heute, 1233 Jahre später, gibt es nicht nur einen **Hofladen** und eine **Gastronomie**, man kann auch Bauland erwerben und im Schatten der alten Gemäuer sein neues Zuhause errichten und so das Dorf wiederbeleben. Darüber hinaus wird hier **biologischer Obstbau** betrieben und als Resultat ein wunderbarer Johannisbeer-Sekt hergestellt.

ObstNatur



Die **Grüne Liga e.V.** hat im Rahmen ihres Projektes ObstNatur eine neue Schorle herausgebracht: Herb und erfrischend, mit den Äpfeln aus regionalen Streuobstwiesen und dem Rhabarber vom Klostergut Mönchpiffel. Die BARBARA-Flaschen sind schon fast vergriffen, also schnell sein!

Sommercamp BUND



Nabio



10. - 17.08., Probstzella: Der BUND veranstaltet in diesem Jahr ein **internationales Workcamp** am Grünen Band, an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Thüringen und Bayern und sucht noch nach jungen Teilnehmenden aus Deutschland (16-27 Jahre). Neben der gemeinsamen Errichtung eines Trekkingpfades wird die Geschichte innereuropäischer Grenzen behandelt. **Was trennt uns und was eint uns?** Die Veranstaltung ist kostenlos, die Fahrtkosten werden übernommen - nur anmelden muss man sich selbst.

„Nabio“ präsentiert sich im neuen Kleid. Die Biomarke der **Thüringer Firma NABA** produziert Convenience Food. Klingt erstmal ungesund, ist es aber nicht, weil auf eine **schonende Verarbeitung** und hochwertige Ausgangsprodukte geachtet wird. Convenience meint hier tatsächlich Bequemlichkeit im besten Sinne: Die Zubereitung ist leicht und geht schnell. Dabei setzen sie auf **100% bio** und hauptsächlich **vegane** Zutaten.

Hof-Jubiläum



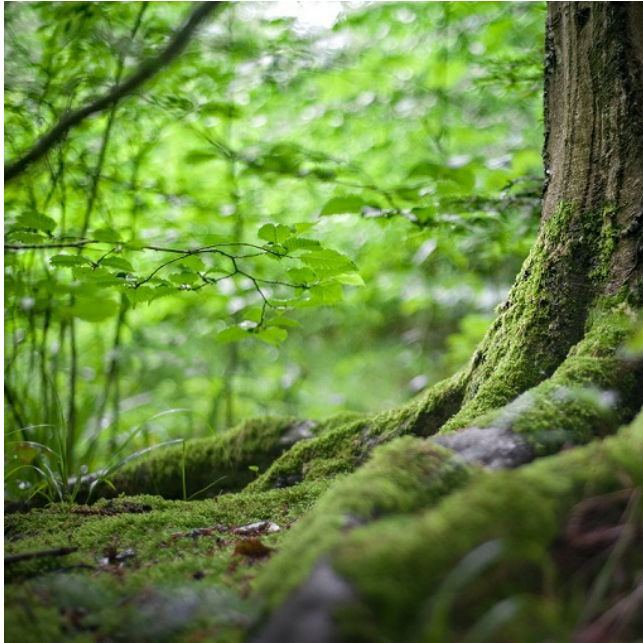
06.07., Balgstädt: Das **Sonnengut Gerster** feiert 25-jähriges Jubiläum. Hofführungen, Konzerte, Vorträge, Puppentheater, eine Ausstellung und verschiedene Mitmachaktionen, gutes Essen und Getränke – für alles ist gesorgt. Wer danach keine Lust mehr hat nach Hause zu fahren, kann dort auch **übernachten** (im Zelt oder in der Pension) und schon vor dem Frühstück Kühe streicheln.

30 Jahre Gää e.V.



Der Gää e.V. hatte zu seinem **30-jährigen Jubiläum** am 15.06. in der **Mühle am See in Heichelheim** eingeladen. Gemeinsam mit 200 Gästen feierten die Dresdner ihre fast abenteuerlich anmutende Entwicklung von einer politischen Keimzelle zum erfolgreichen Bio-Anbauverband. Was hinter ihrem Leitsatz "Alles außer gewöhnlich" verbirgt, liest man in der Juli-Ausgabe des Bioland Fachmagazins oder hier...

Petition unterschreiben!



Erneuerbare Energie ist wichtig - Artenschutz aber auch. Deswegen unterstützen wir die **Petition gegen die Windkraftanlage** im „Kleinen Thüringer Wald“. Wälder zählen zu den naturnahsten Lebensräumen in Deutschland. Durch den Bau von Windenergieanlagen werden diese Lebensräume gestört und zerschnitten. In diesem Fall müssten Rodungen von 400 Hektar erfolgen, nicht nur für die Anlage selbst, ebenso für Versorgungswege und den Anschluss an das Stromnetz. Nur noch bis **zum 8.07.** kann man unterschreiben!

Was kann man...



..jetzt eigentlich noch aussähen?

Auch wenn es sich schon anfühlt, als hätte der Sommer seinen Höhepunkt erreicht, ist es noch nicht zu spät um etwas in die Erde zu bringen. Alles, was schnell wächst und/oder auch bei kühleren Temperaturen durchhält, kann jetzt noch ins Beet: **Bete, Kohlrabi, Möhren, Feldsalat.** Bei der momentanen Trockenheit lohnt es sich die Samen ein paar Stunden in Wasser einzuweichen, um der Keimfreudigkeit auf die Sprünge zu helfen. Sich selbst ein paar Stunden in kühles Wasser einzuweichen, hilft übrigens auch der eigenen Freude auf die Sprünge.



Thüringer Ökoherz e.V. ■ Schlachthofstr. 8 - 10 ■ 99423 Weimar ■ info@oekoherz.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Waldmann . Büro für Gestaltung
Andreas Waldmann
Meyerstraße 8
99423 Weimar
Deutschland

03643 4953030